

9. Schritt: **Füllstutzen fixieren**

Drücken Sie nun den Füllstutzen mit ihrem Daumen richtig fest.

Reinigen Sie die Tonerkartusche etwas und setzen Sie diese wieder zurück in den Drucker.

Sie können nun die Atemfeinstaubmaske und die Schutzhandschuhe ausziehen.

...schon fertig.

Wichtige Hinweise:

Bitte warten Sie mit der Wiederbefüllung nicht, bis die Tonerkartusche vollkommen leer ist, sondern füllen Sie den Toner bereits dann ein, wenn im Display des Druckers "Wenig Toner" angezeigt wird.

Aufgrund eines in der Tonerkartusche eingebauten Chips, ist es notwendig, bereits frühzeitig eine Änderung im Drucker Menü (am Drucker selbst) vorzunehmen. Nehmen Sie die folgende Änderung bereits vor, wenn entweder noch gar keine Kartusche mit einer Tonerstandswarnung angezeigt wird, oder aber spätestens, wenn eine Kartusche mit "WENIG TONER" angezeigt wird.

Menü ➡ Einstellungen ➡ Menü Konfiguration ➡ Alarmmeldungen

- ➡ 1. Alarmsteuerung ➡ AUS
- ➡ 2. Kassetten-Alarm ➡ AUS

...nun wird der Chip dauerhaft umgangen, sodass ein Drucken auch mit "leerem" Chip möglich ist. Sie erkennen unproblematisch am Druckbild (Streifenbildung oder geringer Tonerauftrag), wann Sie erneut Toner nachfüllen müssen, auch ohne Anzeige am Drucker.

Toner hat grundsätzlich die physikalische Eigenschaft, bei Bewegung zur Staubbildung zu neigen. Daher empfehlen wir Ihnen, den Toner immer nur langsam zu bewegen, insbesondere beim Befüllungsvorgang, und zu Ihrer Sicherheit eine Atemfeinstaubmaske zu tragen, welche Sie in unserem Zubehörshop preisgünstig erwerben können.

Zusätzlich sei darauf hingewiesen, dass Nachfülltoner nur in technisch einwandfreien Tonerkartuschen auch zu den gewünschten Druckergebnissen führen kann. Daher sollten Sie spätestens nach der zweiten Wiederbefüllung die Druckqualität genau im Auge behalten, da wichtige Teile dem Verschleiß unterliegen. Sollte die Druckqualität sinken, muss eine Originalkartusche nachgekauft werden.

Sollten Sie mit dem Befüllen Ihrer Tonerkartusche einmal gar nicht zurecht kommen, bestellen Sie einfach unseren Befüllungsservice. Genaueres hierzu erfahren Sie in unserem Online-Shop.

Wir hoffen, dass Sie an unseren Produkten viel Freude haben. Regelmäßige Qualitätskontrollen unserer Produkte stellen eine gleichbleibend hohe Farbechtheit und Reinheit unserer Nachfülltoner sicher. Sollten Sie dennoch Probleme mit unseren Produkten haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, der sicher auch Ihr Problem kurzfristig lösen kann.

Alle aufgeführten Firmen-, Markenamen und Warenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Herstellers und dienen lediglich der Beschreibung sowie der eindeutigen Identifikation. Ersatzteile, Nachfülltoner und Tonerkartuschen sind nicht immer Originalprodukte der jeweiligen Druckerhersteller. Sie sind kompatibel mit den jeweils angegebenen Drucker-Typen.

© TONERFABRIK™ BERLIN



TONERFABRIK™
BERLIN

BEFÜLLUNGSANLEITUNG

zur

Wiederbefüllung von Tonerkartuschen

Lexmark™ C 530 / 532 / 534 / Serie



mit

kompatiblen Qualitäts-Nachfülltoner

TONERFABRIK™ BERLIN

Schnellerstraße 96 • D- 12439 Berlin

Telefon: + 49 (0) 30 / 67 89 22 19 • Telefax: + 49 (0) 30 / 67 98 99 03

Internet: www.tonerfabrik-berlin.de • E-Mail: service@tonerfabrik-berlin.de

Tonerfabrik und das Tonerfabrik-Logo sind eingetragene Marken der Tonerfabrik Berlin, Inh. Stephan Zlanabnitig

Befüllungsanleitung - Lexmark C 530 / 532 / 534 / N

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt der Tonerfabrik™ Berlin entschieden haben. Bitte befolgen Sie diese Anleitung Schritt für Schritt.

Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite!



1. Schritt: **Arbeitsplatz vorbereiten**

Bitte legen Sie zunächst die Fläche, auf der Sie nun die Tonerkartusche befüllen wollen mit Zeitungspapier oder anderen leicht wegwerfbaren Materialien aus.

Bitte legen Sie nun die zu befüllende Tonerkartusche in der gezeigten Ausrichtung vor sich hin.

Zum leichteren Verständnis bezeichnen wir eine Seite mit A und die andere Seite mit B.

Bitte berühren Sie nicht die empfindliche Entwicklerwalze, die Sie an der Tonerablagerung auf der langen Stirnseite erkennen.

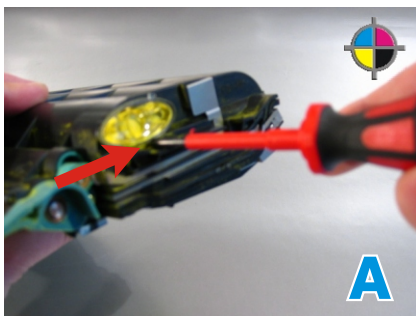


2. Schritt: **Tonerflasche schütteln**

Bitte schütteln Sie die Tonerflasche gut, so dass sich der Nachfülltoner auch von der Flascheninnenseite löst. Sie können auch hilfsweise die Tonerflasche mehrfach auf die Unterlage schlagen.

Wenn sich der Toner beim Wenden der Flasche leicht bewegt und keine Reste am Flascheninnenrand abgelagert sind, ist der Toner zur weiteren Verwendung bereit.

Bitte legen Sie nun Schutzhandschuhe und Atemfeinstaubmaske an.



3. Schritt: **Füllstutzen lockern**

Lockern Sie nun auf Seite A den transparenten Kunststoff-Füllstutzen.

Verwenden Sie hierzu bitte einen Schlitzschraubendreher. Bitte setzen Sie den Schlitzschraubendreher exakt an der in der Abbildung mit einem Pfeil markierten Stelle an. Drücken Sie den Schlitzschraubendreher in die Fuge zwischen Füllstutzen und Tonerkartusche (schwarz) hinein.

Lockern Sie nun den Füllstutzen durch leichtes Hebeln mit dem Schlitzschraubendreher.

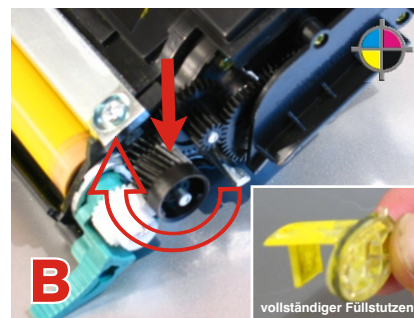
ACHTUNG: Der Füllstutzen bricht sehr leicht!! - Vorsicht!

4. Schritt: **Füllstutzen herausnehmen**

Sollte sich der Füllstutzen nun bereits leicht herausnehmen lassen, können Sie diesen, wie in der Abbildung gezeigt, aus der Kartusche entnehmen.

Wenn Sie einen Widerstand beim Herausziehen feststellen, beachten Sie bitte Schritt 5.

Es ist wichtig, dass Sie den Füllstutzen nicht zerbrechen.

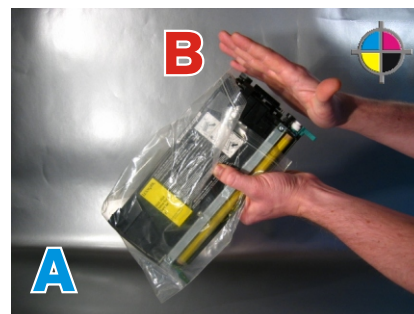


5. Schritt: **falls der Füllstutzen klemmt**

Sollte sich der Füllstutzen nicht sofort ohne Widerstand herausziehen lassen, hängt dieser im Inneren der Kartusche an einem Mischwerk fest. - Dies ist jedoch kein Problem.

Um die Blockierung zu lösen, drehen Sie an dem in der Abbildung markierten Zahnrad auf Seite B.

Sie sollten nur in eine Richtung drehen. Welche Richtung Sie wählen ist unerheblich. Das Zahnrad bzw. das auf der Welle befindliche Mischwerk lässt sich zum Teil etwas schwerer mit der Hand drehen. Jedoch ist dieser Schritt nötig, um den Füllstutzen nicht beim Herausziehen zu zerbrechen.



6. Schritt: **Tonerkartusche entleeren**

Es kommt immer wieder vor, dass sich unser kompatibler Nachfülltoner nicht mit dem Originaltoner verträgt. Daher sollten Sie zunächst den restlichen Originaltoner aus der Tonerkartusche entfernen. Sollten Sie dauerhaft unsere Produkte verwenden, ist dieser Schritt nicht nötig, da unser Nachfülltoner immer gleichbleibende Eigenschaften aufweist.

Halten Sie nun die Tonerkartusche mit geöffneten Füllstutzen in einen Abfallbehälter (Müllsack) und klopfen so lange auf Seite A, bis sich kein Originaltoner mehr in der Kartusche befindet.



7. Schritt: **Toner einfüllen**

Bitte führen Sie nun einen sauberen Pulvertrichter, möglichst aus unserem Zubehörshop, in die Kartuschenöffnung auf Seite B ein. Hierzu kann es nötig sein den Trichter mit einer Zange etwas zu verschlanken, da die Kartuschenöffnung sehr klein ist und der Trichter nur schwer hineinpasst.

Öffnen Sie nun vorsichtig den Schraubverschluss der Tonerflasche.

Schütten Sie nun sehr langsam das Tonerpulver durch den Trichter in die Tonerkartusche. Bitte achten Sie auf die Farben (Yellow in Yellow-Tonerkartusche).



8. Schritt: **Füllstutzen einsetzen**

Setzen Sie nun den Füllstutzen, welchen Sie in Schritt 4 (bzw. zusammen mit Schritt 5) aus der Tonerkartusche herausgezogen haben, wieder in die Kartuschenöffnung zurück.

Beachten Sie hierbei, dass die schwarze Kunststoffdichtung, welche um den Füllstutzen herumläuft, beim Einsetzen des Füllstutzens richtig sitzt.

Wichtige Hinweise:

Fortsetzung nächste Seite...

Wenn Sie von einer Farbe zur nächsten wechseln, müssen Sie immer den Pulvertrichter gut mit kaltem Wasser reinigen und vor dem nächsten Befüllungsvorgang trocknen lassen. Wir empfehlen Ihnen aus diesem Grund bei Ihrer nächsten Bestellung gleich 4 Pulvertrichter zu bestellen. Diese finden Sie in unserem Zubehörshop.